

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE I

GELD UND KREDIT

Reihe 1

Boden- und Kommunalkreditinstitute

Juli 1971



Bestellnummer: 280100 — 710207

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ



Inhalt

Seite

Textteil

I. Passivgeschäft (Neugeschäft)	3
II. Aktivgeschäft (Neu- und Altgeschäft)	4
III. Zusammenfassende Übersichten	5

Tabellenteil

1. Erstabsatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte)	10
2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft)	11
3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft)	
a) Nach Art der Schuldverschreibungen und Ländern	12
b) Nach Institutsgruppen und Art der Schuldverschreibungen	12
c) Nach Art der Schuldverschreibungen, Art der Besteuerung und Zinssätzen	13
4. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite (Neugeschäft)	14
5. Neuausleihungen	15
6. Gesamtbestand der gewährten Darlehen einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)	16

Anhang

Erläuterungen	18
---------------------	----

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Darstellungen der Methoden dieser Statistik sind in "Statistik der Bundesrepublik Deutschland" Band 248, in "Statistische Berichte des Statistischen Bundesamtes", Arb.-Nr. VII/8/142 und in der Fachserie I, Reihe 1, Januarheft 1963, 1964 und 1969 sowie Jahreshefte 1965, 1966 und 1969 enthalten.

Erschienen im November 1971

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,-

Ergebnisse der Länder in tiefer sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer J I 2 veröffentlicht.

I. Passivgeschäft (Neugeschäft)

Im Juli 1971 belief sich der E r s t a b s a t z an deckungspflichtigen Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute auf 2,0 Mrd. DM (Juni 1971 = 1,30 Mrd. DM; Juli 1970 = 1,55 Mrd. DM). Dieser hohe Emissionserlös wurde bisher nur von dem Verkaufsergebnis im Monat Januar der Jahre 1968 und 1969 (2,11 Mrd. DM bzw. 2,06 Mrd. DM) übertroffen. Unter den abgesetzten Wertpapieren befanden sich für 594 Mill. DM Namensschuldverschreibungen.

Fast zwei Drittel (1,32 Mrd. DM) der erstmals verkauften Schuldtitel waren Kommunalobligationen und gut drei Zehntel (624 Mill. DM) Hypothekendarlehen. An dem Restbetrag waren die Schiffspfandbriefe mit 24 Mill. DM und "Sonstige Schuldverschreibungen" mit 36 Mill. DM beteiligt. Das Schwergewicht innerhalb des Erstverkaufs lag bei den hochverzinslichen Werten. So entfielen von den im Berichtsmonat erstmals in den Verkehr gebrachten Wertpapieren der Realkreditinstitute 971 Mill. DM (48 %) auf Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von 8- und 8 1/2 %; 420 Mill. DM (21 %) auf 7 1/2 %ige Schuldtitel und 491 Mill. DM (24 %) auf den 7 %igen Zinstyp. Im Juni 1971 hatten die entsprechenden Anteilsätze dagegen 19 %, 40 % und 32 % betragen.

Die T i l g u n g e n von deckungspflichtigen Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft der Bodenkreditinstitute waren im Juli 1971 mit 600 Mill. DM ebenfalls erheblich höher als im Vormonat und im Juli 1970 (328 bzw. 159 Mill. DM). 192 Mill. DM (32,0 %) der Tilgungen entfielen auf 5- und 5 1/2 %ige Schuldtitel, 190 Mill. DM (31,7 %) auf 6- und 6 1/2 %ige Werte und die restlichen 218 Mill. DM (36,3 %) auf Schuldverschreibungen, die mit 7 % und höher verzinst wurden.

Der U m l a u f an Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft der Bodenkreditinstitute stieg im Juli 1971 um 1,30 Mrd. DM. Die Umlaufserhöhung war damit um rd. 460 Mill. DM größer als im Vormonat (+ 838 Mill. DM) und fast so stark wie im Juli 1970 (+ 1,35 Mrd. DM).

Der G e s a m t u m l a u f an deckungspflichtigen Schuldtiteln der Realkreditinstitute belief sich Ende Juli 1971 auf 114,91 Mrd. DM (Ende Dezember 1970 = 107,97 Mrd. DM); darunter befanden sich für 8,03 Mrd. DM (7,0 %) Namensschuldverschreibungen. Die Kommunalobligationen waren am Gesamtumlauf mit 47,7 % gegenüber 47,6 % im Vormonat beteiligt; die Quote der Hypothekendarlehen blieb mit 44,6 % unverändert. 9,89 Mrd. DM (8,6 %) der umlaufenden Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute entfielen auf die mit 8 % und höher verzinslichen Werte, 23,50 Mrd. DM (20,5 %) auf 7- und 7 1/2 %ige Schuldtitel und 61,13 Mrd. DM (53,2 %) auf 6- und 6 1/2 %ige Wertpapiere (Ende Juni 1971 = 8,0 %, 20,1 % und 54,0 %). Die restlichen Schuldverschreibungen wurden unter 6 % verzinst.

Die von den Realkreditinstituten z u s ä t z l i c h h e r e i n g e n o m m e n e n F i n a n z i e r u n g s m i t t e l erhöhten sich im Juli 1971 um 632 Mill. DM auf 45,59 Mrd. DM, davon waren 23,96 Mrd. DM aufgenommene Darlehen und 21,63 Mrd. DM durchlaufende Mittel.

An nicht deckungspflichtigen Schuldverschreibungen wurden von den damit befaßten öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten im Juli 1971 mit 582 Mill. DM merklich mehr untergebracht als im Vormonat (327 Mill. DM). Die Tilgungen lagen hier dagegen unter dem Ergebnis vom Juni 1971 (114 Mill. DM gegenüber 242 Mill. DM). Der Umlaufsbetrag der nicht deckungspflichtigen Schuldtitel stellte sich Ende Juli 1971 auf 9,67 Mrd. DM.

Die Gesamtverbindlichkeiten der Realkreditinstitute aus umlaufenden deckungspflichtigen Schuldverschreibungen und aus zusätzlich hereingenommenen Finanzierungsmitteln beliefen sich Ende Juli 1971 auf 160,49 Mrd. DM gegenüber 158,56 Mrd. DM Ende Juni 1971. Einschließlich der nicht deckungspflichtigen Schuldtitel betrug der gesamte Beleihungsfonds am Ende des Berichtsmonats 170,17 Mrd. DM (Ende Dezember 1970 = 158,61 Mrd. DM).

II. Aktivgeschäft (Neu- und Altgeschäft)

Im Juli 1971 haben die Boden- und Kommunalkreditinstitute neue Direktkredite in Höhe von 2,56 Mrd. DM an die private und öffentliche Wirtschaft gewährt. Die unmittelbaren Neuausleihungen waren damit um fast ein Drittel höher als im Vormonat (+ 1,95 Mill. DM) und im Juli 1970 (+ 1,97 Mrd. DM). Die starke Ausweitung des Kreditgeschäfts ist insbesondere auf die vermehrte Gewährung "reiner" Kommunalدارlehen zurückzuführen, die mit 1,21 Mrd. DM das Vormonatsergebnis um 545 Mill. DM überstieg. Wohnbaudarlehen (655 Mill. DM) wurden ebenfalls in größerem Ausmaß zur Verfügung gestellt als im Juni 1971 (596 Mill. DM). Der Betrag der neuen Hypothekarkredite auf andere Grundstücke war dagegen etwas kleiner als im Vormonat (337 gegenüber 364 Mill. DM).

Der gesamte Darlehensbestand der Boden- und Kommunalkreditinstitute betrug Ende Juli dieses Jahres 174,13 Mrd. DM, das sind 2,10 Mrd. DM mehr als Ende Juni 1971; davon waren 21,63 Mrd. DM Treuhandkredite (durchlaufende Mittel). 155,14 Mrd. DM oder 89 % des Darlehensbestandes entfielen auf Direktkredite und 18,99 Mrd. DM oder 11 % auf Darlehen an andere Kreditinstitute aller Art. Ohne die in diesem Bestand enthaltenen Darlehen an andere Boden- und Kommunalkreditinstitute (4,60 Mrd. DM) betrug der Darlehensbestand 169,53 Mrd. DM gegenüber 167,43 Mrd. DM Ende Juni 1971 und 160,23 Mrd. DM Ende Dezember 1970.

Von den Direktkrediten waren Ende Juli dieses Jahres 64,06 Mrd. DM (41 %) Wohnbaudarlehen und 24,26 Mrd. DM (16 %) Hypotheken auf andere Grundstücke. Die "reinen" Kommunalدارlehen waren an den Direktkrediten mit 48,12 Mrd. DM (31 %) beteiligt; davon entfielen 35,65 Mrd. DM auf Kredite an öffentliche Haushalte (darunter allein 17,06 Mrd. DM auf Darlehen an Gemeinden, Gemeindeverbände und kommunale Zweckverbände mit Hoheitsaufgaben) und 11,51 Mrd. DM Darlehen an öffentliche Unternehmen (darunter 3,51 Mrd. DM an die Deutsche Bundesbahn und 4,97 Mrd. DM an die Deutsche Bundespost).

III. Zusammenfassende Übersichten

1. Erstabsatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte) +)

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Juni 1971	Januar bis Juli 1971	
	Junf	Juli	Junf	Juli	Junf	Juli	Junf	Juli			
	1971										
	Mill. DM										
Zinssatz									%	Mill. DM	
Hypothekenspfandbriefe	433,6	456,7	-	-	59,4	166,8	493,0	623,5	31,1	+ 26,5	2 975,7
Schiffspfandbriefe	-	-	24,1	23,8	-	-	24,1	23,8	1,2	- 1,2	166,1
Kommunalobligationen	389,2	624,4	-	-	325,3	696,4	714,5	1 320,8	65,9	+ 84,9	6 090,4
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	64,4	35,9	64,4	35,9	1,8	- 44,3	328,6
Insgesamt	822,8	1 081,1	24,1	23,8	449,1	899,1	1 296,1	2 003,9	100	+ 54,6	9 560,7
% ...	63,5	53,9	1,9	1,2	34,6	44,9	100	100	-	-	-
darunter zu:											
6 bis unter 6 1/2 %	41,8	3,3	0,4	0,3	31,7	25,7	73,9	29,3	1,5	- 60,4	252,3
6 1/2 bis unter 7 %	28,4	12,7	2,0	1,1	5,8	27,3	36,2	41,1	2,1	+ 13,5	468,7
7 bis unter 7 1/2 %	228,1	247,3	-	6,4	184,5	237,2	412,5	490,8	24,5	+ 19,0	2 028,4
7 1/2 % und mehr	518,1	800,8	19,0	11,4	222,1	578,4	759,3	1 390,7	69,4	+ 83,2	6 651,2
Außerdem:											
Nicht deckungspflichtige Schuldver- schreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen)	-	-	-	-	327,3	582,3	327,3	582,3	-	+ 77,9	2 714,6

+) Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.

2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft) +)

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Juni 1971	Januar bis Juli 1971	
	Juni	Juli	Juni	Juli	Juni	Juli	Juni	Juli			
	1971										
Zinssatz	Mill. DM								%	Mill. DM	
Hypothekenspfandbriefe	37,9	62,3	-	-	21,1	43,9	58,9	106,2	17,7	+ 80,3	290,6
Schiffspfandbriefe	-	-	11,6	20,6	-	-	11,6	20,6	3,4	+ 77,6	73,3
Kommunalobligationen	96,0	222,4	-	-	137,5	229,0	233,5	451,4	75,3	+ 93,3	1 321,8
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	24,4	21,5	24,4	21,5	3,6	- 11,9	217,5
Insgesamt ...	133,9	284,7	11,6	20,6	183,0	294,4	328,4	599,7	100	+ 82,6	1 903,1
darunter: % ...	40,8	47,5	3,5	3,4	55,7	49,1	100	100	-	-	-
unter 6 %	33,1	71,3	0,5	0,2	56,1	120,1	89,8	191,7	32,0	+ 113,5	602,2
6 bis unter 7 %	27,6	73,3	8,3	17,2	99,0	99,8	134,8	190,2	31,7	+ 41,1	708,6
tarifbesteuerte 1)	133,4	284,5	11,6	20,6	182,7	291,7	327,6	596,8	99,5	+ 82,2	1 897,4
Außerdem:											
Nicht deckungspflichtige Schuldver- schreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen)	-	-	-	-	241,6	114,1	241,6	114,1	-	+ 52,8	621,8

+) Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.

1) Sämtliche Zinssätze (einschl. 7 und mehr %ige tarifbesteuerte).

Zusammenfassende Übersichten

3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft) ^{*)}

a) Veränderung im Monat

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt				Januar bis Juli
	Juni	Juli	Juni	Juli	Juni	Juli	Juni		Juli		
	1971										
Zinssatz	Mill. DM						%	Mill. DM	%	Mill. DM	
Hypothekendarfandbriefe	+ 367,2	+ 339,3	-	-	+ 9,7	+ 142,5	+ 376,9	45,0	+ 481,8	37,1	+ 2 361,8
Schiffspfandbriefe	-	-	+ 9,1	+ 5,1	-	-	+ 9,1	1,1	+ 5,1	0,4	+ 88,3
Kommunalobligationen	+ 263,7	+ 336,5	-	-	+ 176,1	+ 454,1	+ 439,9	52,5	+ 790,5	60,9	+ 4 434,1
Sonstige Schuldverschreibungen ..	-	-	-	-	+ 11,9	+ 20,5	+ 11,9	1,4	+ 20,5	1,6	+ 48,3
Insgesamt ...	+ 630,9	+ 675,8	+ 9,1	+ 5,1	+ 197,7	+ 617,1	+ 837,7	100	+ 1 298,0	100	+ 6 932,4
% ...	75,3	52,1	1,1	0,4	23,6	47,5	100	-	100	-	-
darunter zu:											
6 bis unter 6 1/2 %	- 29,9	- 110,2	- 5,7	- 1,8	- 34,0	- 28,3	- 69,5	X	- 140,5	X	- 616,2
6 1/2 bis unter 7 %	+ 21,8	- 30,8	- 1,7	- 13,9	- 52,3	- 21,4	- 32,2	X	- 66,1	X	+ 131,1
7 bis unter 7 1/2 %	+ 193,3	+ 191,0	- 2,6	+ 5,3	+ 154,1	+ 212,9	+ 344,8	X	+ 409,2	X	+ 1 636,8
7 1/2 % und mehr	+ 462,2	+ 692,5	+ 17,3	+ 11,2	+ 185,3	+ 535,4	+ 664,8	X	+ 1 239,1	X	+ 6 368,5
Außerdem:											
Nicht deckungspflichtige Schuld- verschreibungen (Kassenobliga- tionen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen) ..	-	-	-	-	+ 110,3	+ 483,3	+ 110,3	-	+ 483,3	-	+ 2 068,5

b) Umlauf am Monatsende

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt				Dezember 1970
	Juni	Juli	Juni	Juli	Juni	Juli	Juni		Juli		
	1971										
Zinssatz	Mill. DM						%		Mill. DM	%	Mill. DM
Hypothekendarfandbriefe	32 358,2	32 697,5	-	-	18 369,6	18 512,1	50 727,8	44,6	51 209,6	44,6	48 847,8
Schiffspfandbriefe	-	-	1 575,7	1 580,8	-	-	1 575,7	1,4	1 580,8	1,4	1 492,5
Kommunalobligationen	20 556,1	20 892,6	-	-	33 477,7	33 931,8	54 033,9	47,6	54 824,4	47,7	50 390,3
Sonstige Schuldverschreibungen ..	-	-	-	-	7 271,9	7 292,4	7 271,9	6,4	7 292,4	6,3	7 244,1
Insgesamt ...	52 914,3	53 590,1	1 575,7	1 580,8	59 119,2	59 736,3	113 609,2	100	114 907,2	100	107 974,8
% ...	46,6	46,6	1,4	1,4	52,0	52,0	100	-	100	-	-
darunter zu:											
6 bis unter 6 1/2 %	22 835,1	22 724,9	487,7	485,9	21 371,2	21 342,9	44 694,1	39,3	44 553,6	38,8	45 169,8
6 1/2 bis unter 7 %	7 644,9	7 614,1	374,3	360,4	8 623,3	8 601,9	16 642,6	14,6	16 576,5	14,4	16 445,4
7 bis unter 7 1/2 %	7 828,1	8 019,1	212,7	218,0	9 654,3	9 867,2	17 695,0	15,6	18 104,2	15,8	16 467,4
7 1/2 % und mehr	4 600,1	5 292,6	332,9	344,1	9 119,3	9 654,7	14 052,3	12,4	15 291,4	13,3	8 922,9
Außerdem:											
Nicht deckungspflichtige Schuld- verschreibungen (Kassenobliga- tionen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen) ..	-	-	-	-	9 190,8	9 674,1	9 190,8	-	9 674,1	-	7 605,6

^{*)} Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.

Zusammenfassende Übersichten
4. Namensschuldverschreibungen (Neugeschäft) +)

Mill. DM

Art der Schuldverschreibungen	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Juni	Juli	Juni	Juli	Juni	Juli	Juni	Juli
	1971							

Erstabsatz im Monat

Namenshypothekpfandbriefe	55,3	72,1	54,3	55,0	-	-	1,0	17,1
Namensschiffspfandbriefe	14,0	17,5	-	-	14,0	17,5	-	-
Namenskommunalobligationen	274,7	501,9	178,7	354,4	-	-	96,0	147,5
Sonstige Namensschuldverschreibungen	22,0	2,5	-	-	-	-	22,0	2,5
Insgesamt ...	366,0	594,0	233,0	409,4	14,0	17,5	119,0	167,2

Tilgung im Monat

Namenshypothekpfandbriefe	14,6	35,7	13,9	35,6	-	-	0,7	0,0
Namensschiffspfandbriefe	7,6	5,6	-	-	7,6	5,6	-	-
Namenskommunalobligationen	75,7	220,6	72,9	183,7	-	-	2,8	36,9
Sonstige Namensschuldverschreibungen	9,7	5,5	-	-	-	-	9,7	5,5
Insgesamt ...	107,6	267,4	86,7	219,3	7,6	5,6	13,2	42,4

Umlaufveränderung im Monat

Namenshypothekpfandbriefe	+ 37,7	+ 36,4	+ 37,4	+ 19,3	-	-	+ 0,3	+ 17,1
Namensschiffspfandbriefe	+ 6,4	+ 11,9	-	-	+ 6,4	+ 11,9	-	-
Namenskommunalobligationen	+ 195,6	+ 281,3	+ 105,9	+ 170,7	-	-	+ 89,7	+ 110,6
Sonstige Namensschuldverschreibungen	+ 12,3	- 3,0	-	-	-	-	+ 12,3	- 3,0
Insgesamt ...	+ 251,9	+ 326,6	+ 143,3	+ 190,0	+ 6,4	+ 11,9	+ 102,3	+ 124,7

Umlauf am Monatsende

Namenshypothekpfandbriefe	2 405,4	2 441,8	1 925,7	1 945,0	-	-	479,7	496,8
Namensschiffspfandbriefe	423,9	435,8	-	-	423,9	435,8	-	-
Namenskommunalobligationen	4 306,3	4 587,6	3 481,4	3 652,1	-	-	824,9	935,5
Sonstige Namensschuldverschreibungen	569,0	566,0	-	-	-	-	569,0	566,0
Insgesamt ...	7 704,5	8 031,1	5 407,1	5 597,1	423,9	435,8	1 873,5	1 998,2

+) Ohne für aufgenommene Darlehen hinterlegte Namensschuldverschreibungen. - Die verkauften Namensschuldverschreibungen sind in den zusammenfassenden Übersichten 1 bis 3 enthalten.

Zusammenfassende Übersichten

5. Zusätzliche Finanzierungsmittel (Neugeschäft)

a) Veränderung im Monat

Art der Finanzierungsmittel	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt				Januar bis Juli
	Juni	Juli	Juni	Juli	Juni	Juli	Juni		Juli		Juli
	1971										
	Mill. DM						%	Mill. DM	%	Mill. DM	
Aufgenommene lang- und mittel- fristige Darlehen gegen hinter- legte Namensschuldverschreibungen ¹⁾	+ 93,8	+ 164,4	- 17,4	+ 58,1	- 61,2	+ 73,6	+ 15,2	7,3	+ 296,1	52,8	+ 911,0
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten ¹⁾²⁾	+ 69,0	+ 138,8	+ 17,4	+ 10,9	+ 105,4	+ 114,5	+ 191,9	92,7	+ 264,2	47,2	+ 1 384,8
Insgesamt ...	+ 162,8	+ 303,2	-	+ 69,0	+ 44,2	+ 188,1	+ 207,1	100	+ 560,3	100	+ 2 295,8
Durchlaufende Mittel	+ 1,2	+ 1,5	- 2,0	- 0,2	+ 49,7	+ 70,6	+ 49,0	-	+ 71,8	-	+ 261,1

b) Bestand am Monatsende

Art der Finanzierungsmittel	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt				Dezember 1970
	Juni	Juli	Juni	Juli	Juni	Juli	Juni		Juli		
	1971										
	Mill. DM						%	Mill. DM		%	
Aufgenommene lang- und mittel- fristige Darlehen gegen hinter- legte Namensschuldverschreibungen ¹⁾	2 202,5	2 366,9	694,9	753,0	2 649,3	2 722,9	5 546,7	23,7	5 842,8	24,4	4 931,8
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten ¹⁾²⁾	808,3	947,1	268,9	279,8	16 772,9	16 887,4	17 850,1	76,3	18 114,3	75,6	16 729,5
Insgesamt ...	3 010,8	3 314,0	963,8	1 032,8	19 422,2	19 610,3	23 396,8	100	23 957,1	100	21 661,3
% ...	12,9	13,8	4,1	4,3	83,0	81,9	100	-	100	-	100
Durchlaufende Mittel	1 131,1	1 132,6	52,5	52,3	20 374,6	20 445,2	21 558,3	-	21 630,1	-	21 369,0

1) Ohne die bei der Landwirtschaftl. Rentenbank und bei anderen Bodenkreditinstituten aufgenommenen Darlehen. - 2) Einschl. Schuldscheindarlehen.

6. Neuausleihungen im Monat

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Juni 1971	Januar bis Juli 1971	
	Juni	Juli	Juni	Juli	Juni	Juli	Juni	Juli			
	1971										
	Mill. DM								%	Mill. DM	
Direktkredite insgesamt	912,9	1 150,4	103,0	62,4	935,4	1 351,0	1 951,3	2 563,9	100	+ 31,4	13 937,1
% ...	46,8	44,9	5,3	2,4	47,9	52,7	100	100	-	-	-
darunter:											
Wohnbaurdarlehen	339,4	348,8	-	-	256,6	306,5	596,0	655,3	25,6	+ 9,9	3 349,8
% ...	56,9	53,2	-	-	43,1	46,8	100	100	-	-	-
Hypotheken auf andere Grundstücke	218,0	231,6	-	-	146,4	105,4	364,4	337,0	13,1	- 7,5	1 762,1
% ...	59,8	68,7	-	-	40,2	31,3	100	100	-	-	-
Reine Kommundarlehen	311,1	524,7	-	-	355,1	686,6	666,2	1 211,3	47,2	+ 81,8	6 531,6
% ...	46,7	43,3	-	-	53,3	56,7	100	100	-	-	-
Darlehen an andere Kreditinstitute .	31,3	111,9	-	-	187,9	244,3	219,1	356,1	13,9	+ 62,5	1 908,5
% ...	14,2	31,4	-	-	85,8	68,6	100	100	-	-	-

Zusammenfassende Übersichten

7. Veränderung des Darlehensbestandes (Neu- und Altgeschäft)

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Juni 1971	Januar bis Juli 1971
	Juni	Juli	Juni	Juli	Juni	Juli	Juni	Juli		
	1971									
	Mill. DM								%	Mill. DM
Direktkredite insgesamt	+ 586,7	+ 976,1	+ 6,3	+ 71,2	+ 387,7	+ 804,3	+ 980,6	+ 1 851,7	+ 88,8	+ 8 520,0
% ...	59,8	52,7	0,6	3,9	39,6	43,4	100	100	-	-
darunter:										
Wohnbaudarlehen	+ 167,7	+ 261,5	-	-	+ 250,5	+ 221,6	+ 418,2	+ 483,2	+ 15,5	+ 2 006,4
% ...	40,0	54,1	-	-	60,0	45,9	100	100	-	-
Hypotheken auf andere Grundstücke	+ 158,5	+ 221,0	-	-	+ 61,8	+ 37,1	+ 220,2	+ 258,2	+ 17,3	+ 1 021,9
% ...	72,0	85,6	-	-	28,0	14,4	100	100	-	-
Reine Kommunaldarlehen	+ 232,7	+ 454,8	-	-	+ 59,4	+ 370,6	+ 292,1	+ 825,3	+ 182,5	+ 4 576,4
% ...	79,7	55,1	-	-	20,3	44,9	100	100	-	-
Darlehen an andere Kredit- institute aller Art	- 20,8	+ 93,9	-	-	- 59,7	+ 154,5	- 80,4	+ 248,2	X	+ 930,4

8. Darlehenbestand am Monatsende (Neu- und Altgeschäft)

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt				Dezember 1970
	Juni	Juli	Juni	Juli	Juni	Juli	Juni		Juli		
	1971										
	Mill. DM						%	Mill. DM	%	Mill. DM	
Direktkredite insgesamt	56 061,5	57 037,6	2 775,2	2 846,4	94 450,4	95 254,7	153 287,1	100	155 138,8	100	146 618,8
% ...	36,6	36,8	1,8	1,8	61,6	61,4	100	-	100	-	-
darunter:											
Wohnbaudarlehen	29 334,9	29 596,4	-	-	34 241,6	34 463,2	63 576,5	41,5	64 059,7	41,3	62 053,3
% ...	46,1	46,2	-	-	53,9	53,8	100	-	100	-	-
Hypotheken auf andere Grundstücke	9 500,1	9 721,1	-	-	14 500,0	14 537,1	24 000,0	15,7	24 258,2	15,6	23 236,3
% ...	39,6	40,1	-	-	60,4	59,9	100	-	100	-	-
Reine Kommunaldarlehen	15 054,3	15 509,1	-	-	32 239,8	32 610,4	47 294,1	30,9	48 119,4	31,0	43 543,0
% ...	31,8	32,2	-	-	68,2	67,8	100	-	100	-	-
Darlehen an andere Kredit- institute aller Art	2 899,9	2 993,8	-	-	15 839,4	15 993,9	18 739,4	-	18 987,6	-	18 057,2

Tabellenteil

1. Erstsatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte) ^{*)}

1 000 DM

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							Schuldver- schrei- bungen insgesamt	Darunter Namens- schuldver- schrei- bungen	
	unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8 8 und mehr			
Juli 1971										
Private Hypothekenbanken	-	17 000	-	3 325	12 673	247 268	222 569	578 279	1 081 114	409 360
Hypothekendarlehen	-	17 000	-	2 825	6 125	29 322	103 840	297 572	456 624	54 960
Kommunalobligationen	-	-	-	500	6 548	217 946	118 729	280 707	624 430	354 400
Schiffspfandbriefbanken (Schiffspfandbriefe)	-	4 550	-	300	1 100	6 395	1 600	9 815	23 760	17 495
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	-	30 000	500	25 655	27 342	237 154	195 663	382 754	899 068	167 178
Hypothekendarlehen	-	-	500	1 201	-	22 617	27 073	115 407	166 798	17 140
Kommunalobligationen	-	30 000	-	24 454	27 342	214 037	136 569	263 955	696 357	147 538
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	-	500	32 021	3 392	35 913	2 500
Institutsgruppen insgesamt	-	51 550	500	29 280	41 115	490 817	419 832	970 848	2 003 942	594 033
Hypothekendarlehen	-	17 000	500	4 026	6 125	51 939	130 913	412 979	623 482	72 100
Schiffspfandbriefe	-	4 550	-	300	1 100	6 395	1 600	9 815	23 760	17 495
Kommunalobligationen	-	30 000	-	24 954	33 890	431 983	255 298	544 662	1 320 787	501 938
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	-	500	32 021	3 392	35 913	2 500
Außerdem: Nicht deckungspflichtige Schuldver- schreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen)	-	-	-	143 398	84 000	234 683	64 281	55 947	582 309	-
dagegen Juni 1971										
Private Hypothekenbanken	-	6 500	-	41 784	28 414	228 054	331 013	187 083	822 848	233 017
Schiffspfandbriefbanken	-	2 700	-	400	2 000	-	11 568	7 476	24 144	14 000
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	-	5 000	10	31 721	5 750	184 467	169 286	52 854	449 088	119 000
Institutsgruppen insgesamt	-	14 200	10	73 905	36 164	412 521	511 867	247 413	1 296 080	366 017
Hypothekendarlehen	-	6 500	-	24 284	20 389	79 212	226 405	136 243	493 033	55 282
Schiffspfandbriefe	-	2 700	-	400	2 000	-	11 568	7 476	24 144	14 000
Kommunalobligationen	-	5 000	10	49 221	13 775	285 309	259 532	101 685	714 532	274 735
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	-	48 000	14 362	2 009	64 371	22 000
Außerdem: Nicht deckungspflichtige Schuldver- schreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen)	-	-	468	62 145	146 500	76 147	34 706	7 316	327 282	327 282

^{*)} Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.

2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft) ^{*)}

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung Institutsgruppe	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							Schuldver- schrei- bungen insgesamt	Darunter Namens- schuldver- schrei- bungen
	unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 und mehr		
Juli 1971									
Hypothekendarlehenbriefe	-	10 515	33 348	19 890	4 953	8 235	29 306	106 247	35 669
steuerfreie	-	18	257	-	-	-	-	275	.
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	.
tarifbesteuerte	-	10 497	33 091	19 890	4 953	8 235	29 306	105 972	.
Schiffspfandbriefe	-	-	188	2 181	14 993	2 034	1 230	20 626	5 633
steuerfreie	-	-	-	-	-	-	-	-	.
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	.
tarifbesteuerte	-	-	188	2 181	14 993	2 034	1 230	20 626	.
Kommunalobligationen	-	7 962	138 935	72 214	64 568	45 985	121 699	451 363	220 609
steuerfreie	-	-	2 627	-	-	-	-	2 627	.
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	.
tarifbesteuerte	-	7 962	136 308	72 214	64 568	45 985	121 699	448 736	.
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	719	11 389	45	8 452	855	21 460	5 495
steuerfreie	-	-	-	-	-	-	-	-	.
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	.
tarifbesteuerte	-	-	719	11 389	45	8 452	855	21 460	.
Insgesamt ...	-	18 477	173 190	105 674	84 559	64 706	153 090	599 696	267 406
steuerfreie	-	18	2 884	-	-	-	-	2 902	.
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	.
tarifbesteuerte	-	18 459	170 306	105 674	84 559	64 706	153 090	596 794	.
Von den gesamten Schuldverschreibungen entfielen auf:									
Private Hypothekendarlehenbanken	-	15 897	55 440	37 786	35 475	37 217	102 877	284 692	219 333
Schiffspfandbriefbanken	-	-	188	2 181	14 993	2 034	1 230	20 626	5 633
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	-	2 580	117 562	65 707	34 091	25 455	48 983	294 378	42 440
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Schuldverschrei- bungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen),	31	2 950	70 105	22 447	10 232	8 287	-	114 052	-
dagegen Juni 1971									
Hypothekendarlehenbriefe	-	8 277	22 826	16 627	749	1 940	8 500	58 919	14 619
Schiffspfandbriefe	-	-	509	5 315	2 950	1 132	1 700	11 606	7 606
Kommunalobligationen	-	5 044	50 933	49 662	41 144	31 615	55 062	233 460	75 673
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	2 187	11 211	7 148	1 657	2 243	24 446	9 685
Insgesamt ...	-	13 321	76 455	82 815	51 991	36 344	67 505	328 431	107 583
darunter tarifbesteuerte	-	13 280	75 713	82 815	51 991	36 344	67 505	327 648	.
Von den gesamten Schuldverschreibungen entfielen auf:									
Private Hypothekendarlehenbanken	-	11 746	21 384	26 836	721	21 164	52 000	133 851	86 738
Schiffspfandbriefbanken	-	-	509	5 315	2 950	1 132	1 700	11 606	7 606
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	-	1 575	54 562	50 664	48 320	14 048	13 805	182 974	13 239
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Schuldverschrei- bungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen),	-	-	12 554	31 919	139 939	4 195	53 000	241 607	-

^{*)} Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.

3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft) ^{*)}

a) Nach Art der Schuldverschreibungen und Ländern

1 000 DM

Sitz der Institute	Hypotheken- pfandbriefe	Schiffspfand- briefe	Kommunal- obligationen	Sonstige Schuldver- schreibungen	Schuldver- schreibungen insgesamt	Außerdem nicht deckungs- pflichtige Schuldver- schreibungen ¹⁾
Stand Ende Juli 1971						
Schleswig-Holstein	1 488 081	502 536	1 259 759	-	3 250 376	443 523
Hamburg	4 568 399	274 286	2 529 768	-	7 372 453	666 930
Niedersachsen	4 801 484	-	4 434 521	-	9 236 005	680 743
Bremen	2 802 354	706 242	1 542 550	-	5 051 146	142 703
Nordrhein-Westfalen	8 983 580	97 739	11 809 986	1 453 042	22 344 347	4 309 843
Hessen	8 957 678	-	14 947 871	1 280 898	25 186 447	2 052 280
Rheinland-Pfalz	1 403 012	-	2 077 818	-	3 480 830	455 553
Baden-Württemberg	5 464 551	-	6 322 622	-	11 787 173	553 092
Bayern	12 004 006	-	9 191 262	4 558 436	25 753 704	319 211
Saarland und Berlin	736 442	-	708 251	-	1 444 693	50 270
Bundesgebiet ...	51 209 587	1 580 803	54 824 408	7 292 376	114 907 174	9 674 148
darunter:						
Namenschuldverschreibungen	2 441 799	435 760	4 587 607	565 970	8 031 136	-
Verloste und gekündigte, aber noch nicht eingelöste Stücke	6 183	12	27 959	9 224	43 378	-
dagegen Ende Juni 1971						
Bundesgebiet ...	50 727 814	1 575 710	54 033 850	7 271 854	113 609 228	9 190 771
darunter:						
Namenschuldverschreibungen	2 405 368	423 898	4 306 278	568 965	7 704 509	-
Verloste und gekündigte, aber noch nicht eingelöste Stücke	9 450	5	58 882	13 016	81 353	-

b) Nach Institutsgruppen und Art der Schuldverschreibungen

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Juni	Juli	Juni	Juli	Juni	Juli	Juni	Juli
	1971							
Hypothekentpfandbriefe	50 727 814	51 209 587	32 358 214	32 697 514	-	-	18 369 600	18 512 073
Schiffspfandbriefe	1 575 710	1 580 803	-	-	1 575 710	1 580 803	-	-
Kommunalobligationen	54 033 850	54 824 408	20 556 129	20 892 571	-	-	33 477 721	33 931 837
Sonstige Schuldverschreibungen	7 271 854	7 292 376	-	-	-	-	7 271 854	7 292 376
Schuldverschreibungen insgesamt	113 609 228	114 907 174	52 914 343	53 590 085	1 575 710	1 580 803	59 119 175	59 736 286
darunter								
Namenschuldverschreibungen	7 704 509	8 031 136	5 407 120	5 597 147	423 898	435 760	1 873 491	1 998 229
Außerdem:								
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen)	9 190 771	9 674 148	-	-	-	-	9 190 771	9 674 148

^{*)} Einschl. solcher Beträge für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen zwar noch nicht ausgelündigt worden, deren Gegenwert aber bereits bezahlt ist.

¹⁾ Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen, deren Erlöse in der Hauptsache zur Finanzierung an die gewerbliche Wirtschaft dienen.

3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft) ^{*)}

c) Nach Art der Schuldverschreibungen, Art der Besteuerung und Zinssätzen

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen Besteuerungsart	Schuldver- schrei- bungen insgesamt	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							
		unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8	8 und mehr
Stand Ende Juli 1971									
Hypothekendarfandbriefe	51 209 587	16 839	5 854 095	6 107 502	22 643 305	6 816 435	6 867 486	1 304 166	1 599 759
steuerfreie	4 532 866	16 298	3 324 785	1 191 755	18	-	-	-	-
steuerbegünstigte	26 142	-	-	-	-	26 142	-	-	-
tarifbesteuerte	46 650 589	541	2 529 310	4 915 747	22 643 287	6 790 293	6 867 486	1 304 166	1 599 759
Schiffspfandbriefe	1 580 803	-	26 454	146 046	485 906	360 388	217 954	82 345	261 710
steuerfreie	39 104	-	12 600	7	26 497	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	1 541 699	-	13 854	146 039	459 409	360 388	217 954	82 345	261 710
Kommunalobligationen	54 824 408	123 837	2 032 848	5 019 305	18 062 146	8 316 003	10 102 592	3 749 836	7 417 841
steuerfreie	1 342 019	71 737	765 005	505 257	20	-	-	-	-
steuerbegünstigte	22 862	-	-	-	-	22 862	-	-	-
tarifbesteuerte	53 459 527	52 100	1 267 843	4 514 048	18 062 126	8 293 141	10 102 592	3 749 836	7 417 841
Sonstige Schuldverschreibungen	7 292 376	2 885	375 317	676 351	3 362 291	1 083 630	916 193	262 773	612 936
steuerfreie	144 511	885	98 093	45 533	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	7 147 865	2 000	277 224	630 818	3 362 291	1 083 630	916 193	262 773	612 936
Schuldverschreibungen insgesamt	114 907 174	143 561	8 288 714	11 949 204	44 553 648	16 576 456	18 104 225	5 399 120	9 892 246
steuerfreie	6 058 490	88 920	4 200 483	1 742 552	26 535	-	-	-	-
steuerbegünstigte	49 004	-	-	-	-	49 004	-	-	-
tarifbesteuerte	108 799 680	54 641	4 088 231	10 206 652	44 527 113	16 527 452	18 104 225	5 399 120	9 892 246
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Schuldver- schreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen)	9 674 148	3 125	118 815	888 809	2 587 936	1 915 352	2 002 005	841 003	1 317 103

dagegen Ende Juni 1971

Schuldverschreibungen insgesamt	113 609 228	143 611	8 256 835	12 124 806	44 604 056	16 642 565	17 695 040	5 006 317	9 045 998	
steuerfreie	6 058 249	88 970	4 398 108	1 744 636	26 535	-	-	-	-	
steuerbegünstigte	48 964	-	-	-	-	48 964	-	-	-	
tarifbesteuerte	107 502 015	54 641	4 058 727	10 380 170	44 667 521	16 593 601	17 695 040	5 006 317	9 045 998	
Außerdem: Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen)	9 190 771	3 156	119 210	982 570	2 455 912	1 836 535	1 779 874	751 640	1 261 874	

^{*)} Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen zwar noch nicht ausgehändigt wurden, deren Gegenwert aber bereits bezahlt ist.

4. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite (Neugeschäft)

1 000 DM

Art der Sicherung Art der hinterlegten Schuldverschreibungen	Insgesamt	Darlehensgeber				
		Kreditinstitute			Sonstige Stellen	
		aller Art zusammen	darunter		zusammen	darunter öffentliche Haushalte
			Kreditanstalt für Wiederauf- bau und Land- wirtschaftliche Rentenbank	sonstige Boden- und Kommunal- kreditinstitute		

Stand Ende Juli 1971

Aufgenommene lang- und mittelfristige Darlehen gegen hinterlegte Schuld- verschreibungen insgesamt	6 794 540	5 076 958	3 311 010	246 208	1 717 582	647 209
davon gegen:						
Namenshypothekenpfandbriefe	1 759 986	990 446	.	.	769 540	.
Namensschiffspfandbriefe	755 658	543 014	.	.	212 644	.
Namenskommunallobligationen	3 659 442	3 121 989	.	.	537 453	.
Sonstige Namensschuldverschreibungen ..	619 454	421 509	.	.	197 945	.
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige und ohne Sicherheiten (einschl. Schuldscheindarlehen) insgesamt	21 761 245	8 456 828	2 340 599	1 662 069	13 304 417	9 536 602
Durchlaufende Kredite	21 630 073	-	-	-		920 826

dagegen Ende Juni 1971

Aufgenommene lang- und mittelfristige Darlehen gegen hinterlegte Schuld- verschreibungen insgesamt	6 498 002	4 892 300	3 232 642	246 172	1 605 702	576 252
davon gegen:						
Namenshypothekenpfandbriefe	1 700 709	951 090	.	.	749 619	.
Namensschiffspfandbriefe	697 528	511 499	.	.	186 029	.
Namenskommunallobligationen	3 476 201	3 008 063	.	.	468 138	.
Sonstige Namensschuldverschreibungen ..	623 564	421 648	.	.	201 916	.
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige und ohne Sicherheiten (einschl. Schuldscheindarlehen) insgesamt	21 491 966	8 269 757	2 318 571	1 677 139	13 222 209	9 564 889
Durchlaufende Kredite	21 558 267	19 899 193

5. Neuausleihungen

1 000 DM

Art der Darlehen Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite
Juli 1971								
Hypotheken zusammen ¹⁾	820 199	78 910	528 906	5 047	-	-	291 293	73 863
Wohngrundstücke	508 947	53 136	300 220	2 084	-	-	208 727	51 052
Gewerbliche Grundstücke	239 606	2 247	182 963	2 247	-	-	56 643	-
Landwirtschaftliche Grundstücke	37 685	23 233	13 659	422	-	-	24 026	22 811
Sonstige Grundstücke	33 961	294	32 064	294	-	-	1 897	-
Kommunaldarlehen zusammen ¹⁾	1 538 171	80 107	716 492	22	-	-	821 679	80 085
Reine Kommunaldarlehen ²⁾	1 142 748	68 557	524 702	-	-	-	618 046	68 557
Inländische öffentl. Haushalte	677 088	68 234	181 710	-	-	-	495 378	68 234
Inländische Unternehmen	460 861	-	340 141	-	-	-	120 720	-
Inländische Organisationen ohne Erwerbs- charakter	4 799	323	2 851	-	-	-	1 948	323
Ausländische öffentl. Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-
Kommunalverbürgte Darlehen ³⁾	76 412	6	42 196	-	-	-	34 216	6
darunter an Versorgungs- und Verkehrsunter- nehmen privater Rechtsform	57 573	-	37 000	-	-	-	20 573	-
Kommunalverbürgte Hypotheken ⁴⁾	52 381	22	37 739	22	-	-	14 642	-
darunter auf Wohngrundstücke	49 803	22	36 544	22	-	-	13 259	-
Kommunaldarlehen an Kreditinstitute ⁵⁾	266 630	11 522	111 855	-	-	-	154 775	11 522
Sonstige Darlehen an Kreditinstitute	75 684	2 274	-	-	-	-	75 684	2 274
Schiffshypotheken	102 855	-	-	-	62 428	-	40 427	-
Landeskulturdarlehen	22 133	1 449	1 780	30	-	-	20 353	1 419
darunter gegen Kommunaldeckung	22 041	480	1 780	-	-	-	20 261	480
Sonstige Darlehen	194 840	3 348	9 973	-	-	-	184 867	3 348
darunter für:								
Wohnungsbauten	43 365	30	9 973	-	-	-	33 392	30
Schiffsbauten	9 775	-	-	-	-	-	9 775	-
Gewerbliche Zwecke	121 432	-	-	-	-	-	121 432	-
Landwirtschaftliche Zwecke	2 168	3 318	-	-	-	-	2 168	3 318
Übrige Zwecke	18 100	-	-	-	-	-	18 100	-
Darlehen insgesamt	2 753 882	166 088	1 257 151	5 099	62 428	-	1 434 303	160 989
dagegen Juni 1971								
Darlehen insgesamt	2 054 151	116 270	940 658	3 539	100 879	2 100	1 012 614	110 631
darunter:								
Hypotheken zusammen	798 351	86 312	504 099	3 534	-	-	294 252	82 778
darunter auf Wohngrundstücke	483 498	36 772	288 302	1 314	-	-	195 196	35 458
Kommunaldarlehen	942 811	16 819	426 938	5	2 500	-	513 373	16 814
darunter Reine Kommunaldarlehen	656 522	9 645	311 098	-	-	-	345 424	9 645

¹⁾ Ohne Landeskulturdarlehen. - ²⁾ Ohne kommunalverbürgte Darlehen, kommunalverbürgte Hypotheken und Kommunaldarlehen an Kreditinstitute. - ³⁾ Ohne kommunalverbürgte Darlehen an Kreditinstitute. - ⁴⁾ Ohne kommunalverbürgte Hypotheken an Kreditinstitute. - ⁵⁾ Einschl. kommunalverbürgter Darlehen und Hypotheken an Kreditinstitute.

6. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)

Mill. DM

Art der Darlehen Beleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite
Stand Ende Juli 1971								
Hypothesen zusammen ¹⁾	63 923,1	17 787,1	34 231,8	1 130,6	-	-	29 691,3	16 656,6
Wohngrundstücke	47 070,2	10 381,9	24 556,4	1 084,9	-	-	22 513,8	9 297,0
Gewerbliche Grundstücke	12 483,0	47,4	8 200,9	13,1	-	-	4 282,0	34,3
Landwirtschaftliche Grundstücke	3 692,8	7 352,9	1 051,4	28,0	-	-	2 641,5	7 324,9
Sonstige Grundstücke	677,1	4,9	423,1	4,5	-	-	254,0	0,4
Kommunalanleihen zusammen ¹⁾	72 989,2	1 959,4	24 175,2	2,0	93,5	-	48 720,5	1 957,4
Reine Kommunalanleihen ²⁾	46 729,7	1 389,7	15 508,9	0,2	-	-	31 220,9	1 389,5
Inländische öffentl. Haushalte	34 425,4	1 228,1	11 199,3	0,1	-	-	23 226,1	1 228,0
Länder (einschl. Stadtstaaten)	8 013,4	741,9	3 241,4	-	-	-	4 772,0	741,9
Gemeinden, Gemeindeverbände und kommunale Zweckverbände ³⁾	16 678,5	382,6	4 891,7	0,1	-	-	11 786,8	382,6
Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sonderver- mögen, Sozialversicherung	9 733,5	103,5	3 066,2	-	-	-	6 667,3	103,5
Inländische Unternehmen	11 448,8	61,3	3 946,0	0,2	-	-	7 502,8	61,2
Deutsche Bundesbahn	3 509,3	1,2	1 816,4	0,2	-	-	1 692,9	1,0
Deutsche Bundespost	4 954,1	4,9	1 604,9	-	-	-	3 359,3	4,9
Rechtl. unselbständige Versorgungs- und Ver- kehrsbetriebe von Gebietskörperschaften	1 158,2	2,4	41,3	-	-	-	1 116,9	2,4
Sonst. rechtl. unselbständige u. selbständige Unternehmen	421,6	48,4	251,7	-	-	-	169,9	48,4
Kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben ..	1 395,5	4,5	231,8	-	-	-	1 163,7	4,5
Inländische Organisationen ohne Erwerbscharakter ..	225,8	100,3	60,0	-	-	-	165,8	100,3
Ausländische öffentl. Haushalte	629,8	-	303,6	-	-	-	326,2	-
Kommunalverbürgte Darlehen ⁴⁾	5 061,0	34,7	1 617,5	-	93,5	-	3 350,0	34,7
darunter an Versorgungs- und Verkehrsunternehmen privater Rechtsform	2 418,5	-	643,7	-	91,1	-	1 683,7	-
Kommunalverbürgte Hypotheken ⁵⁾	6 356,9	2,0	4 080,5	1,8	-	-	2 276,4	0,1
darunter auf Wohngrundstücke	5 844,5	1,8	3 727,6	1,8	-	-	2 116,8	0,0

1) Ohne Landeskulturdarlehen. - 2) Ohne kommunalverbürgte Darlehen, kommunalverbürgte Hypotheken und Kommunalanleihen an Kreditinstitute. - 3) Ohne kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben. - 4) Ohne kommunalverbürgte Darlehen an Kreditinstitute. - 5) Ohne kommunalverbürgte Hypotheken an Kreditinstitute. 6) Einschl. kommunalverbürgter Darlehen und Hypotheken an Kreditinstitute.

6. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)

Mill. DM

Art der Darlehen Belohnungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite
Stand Ende Juli 1971								
Kommaldarlehen an Kreditinstitute ⁶⁾	14 841,6	533,0	2 968,3	-	-	-	11 873,3	533,0
darunter an:								
Sparkassen	3 596,1	95,8	106,5	-	-	-	3 489,5	95,8
andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute ..	8 346,2	437,2	2 200,9	-	-	-	6 145,3	437,2
Sonstige Darlehen an Kreditinstitute	3 128,1	484,9	25,5	-	-	-	3 102,7	484,9
Schiffshypotheken	4 117,6	67,0	2,0	-	2 700,7	52,3	1 415,0	14,7
Landeskulturdarlehen	2 666,5	264,1	233,2	0,0	-	-	2 433,2	264,1
darunter gegen Kommunaldeckung	2 592,6	169,7	233,1	-	-	-	2 359,5	169,7
Sonstige Darlehen	5 671,8	1 067,5	231,1	0,0	-	-	5 440,7	1 067,4
Wohnungsbauten	627,4	133,8	225,7	0,0	-	-	401,8	133,8
Schiffsbauten	93,4	0,6	-	-	-	-	93,4	0,6
Gewerbliche Zwecke	3 929,5	156,1	2,9	-	-	-	3 926,5	156,1
Landwirtschaftliche Zwecke	22,5	757,0	0,1	-	-	-	22,4	757,0
Übrige Zwecke	999,0	20,0	2,4	-	-	-	996,6	20,0
Darlehen insgesamt	152 496,3	21 630,1	58 898,7	1 132,6	2 794,2	52,3	90 803,4	20 445,2
darunter Direktkredite	134 526,6	20 612,1	55 905,0	1 132,6	2 794,2	52,3	75 827,5	19 427,2
dagegen Ende Juni 1971								
Hypotheken zusammen ¹⁾	63 287,4	17 756,9	33 798,4	1 129,1	-	-	29 488,9	16 627,8
darunter auf Wohngrundstücke	46 693,8	10 350,5	24 341,3	1 086,2	-	-	22 352,5	9 264,3
Kommaldarlehen ¹⁾	71 917,4	1 881,0	23 557,5	2,0	93,8	-	48 266,1	1 879,0
darunter:								
Reine Kommaldarlehen ²⁾	45 972,5	1 321,7	15 054,1	0,2	-	-	30 918,4	1 321,5
Kommaldarlehen an Kreditinstitute ⁶⁾	14 619,3	522,7	2 874,4	-	-	-	11 744,9	522,7
Sonstige Darlehen an Kreditinstitute	3 087,0	510,3	25,5	-	-	-	3 061,5	510,3
Schiffshypotheken	4 024,4	67,3	2,0	-	2 629,0	52,5	1 393,4	14,9
Landeskulturdarlehen	2 660,7	263,9	232,8	-	-	-	2 428,0	263,9
Sonstige Darlehen	5 461,3	1 078,7	214,1	0,0	-	-	5 277,3	1 078,7
Darlehen insgesamt	150 468,2	21 558,3	57 830,2	1 131,1	2 722,7	52,5	89 915,3	20 374,6
darunter Direktkredite	132 761,9	20 525,2	54 930,3	1 131,1	2 722,7	52,5	75 108,9	19 341,6

Fußnoten vgl. S. 16.

Anhang

Erläuterungen

Berichtende Institute:

Alle unter das Hypothekendarlehenbankgesetz, das Pfandbriefgesetz und das Schiffsdarlehenbankgesetz fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank und einige andere Institute, die das längerfristige Realkreditgeschäft betreiben.

Neugeschäft:

Nach dem 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen und aufgenommene Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

Altgeschäft:

Bis zum 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen sowie die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die aufgrund des Altspargesetzes ausgegebenen Altsparschuldverschreibungen.

Hypothekendarlehenpfandbriefe:

Pfandbriefe, die gemäß § 6 des Hypothekendarlehenbankgesetzes sowie gemäß §§ 1 und 2 des Pfandbriefgesetzes aufgrund gewährter Realkredite (gegen Hypotheken, Grund- und Rentenschulden) ausgegeben worden sind. Hierzu gehören auch die von der Deutschen Landesrentenbank (jetzt: Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank) ausgegebenen Landesrentenbriefe (§ 11 Pfandbriefgesetz).

Schiffsdarlehenpfandbriefe:

Nach § 6 des Schiffsdarlehenbankgesetzes aufgrund gewährter Schiffsdarlehenpfandbriefe ausgegebene Schuldverschreibungen.

Kommunalobligationen (=schuldverschreibungen):

Von privaten Hypothekendarlehenbanken (gemäß § 41 Hypothekendarlehenbankgesetz) und von öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (gemäß § 8 Pfandbriefgesetz) aufgrund von gewährten Kommundarlehen unter der Bezeichnung "Kommunalobligation" oder "Kommunalschuldverschreibungen" ausgegebene Schuldverschreibungen. Ferner unter anderen Bezeichnungen gegen Kommundarlehen ausgegebene Schuldverschreibungen, wenn sie die gesetzlichen Voraussetzungen (alte und neue Fassung des Pfandbriefgesetzes) erfüllen oder der Bezeichnung der Zusatz "Ausgegeben nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten" beigefügt ist.

Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute:

Schuldverschreibungen der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.); diese Schudtitel, die früher bei den Kommunalobligationen miterfaßt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen)

Diese Schudtitel werden nur von verschiedenen öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (meist Landesbanken und Girozentralen) ausgegeben; sie dienen im wesentlichen der Finanzierung von Krediten an die gewerbliche Wirtschaft.

Umlaufveränderung und Umlauf von Schuldverschreibungen

Zugang:

Als Zugang wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat verkauft (untergebracht, abgesetzt) worden sind. Hierzu gehören: erstmals verkaufte Neuemissionen, Verkäufe solcher Schuldverschreibungen, die vorher - z.B. zu Kursstützungszwecken - angekauft worden sind (Wiederverkäufe) einschl. Wiederverkäufe solcher Stücke, die dem Treuhänder vorher zur zeitweiligen Verwahrung übergeben worden waren, sowie im voraus verkaufte Schuldverschreibungen, wenn die Papiere aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt bzw. ausgehändigt worden sind, deren Gegenwert aber bereits eingezahlt wurde (Vorverkäufe).

Erstabsatz:

Als Erstabsatz ist der Nominalbetrag aller im Berichtsmonat erstmals verkauften neu aufgelegten Wertpapiere einschl. der Vorverkäufe (also der Zugang ohne Wiederverkäufe) nachgewiesen.

Abgang:

Als Abgang wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat getilgt, aufgrund einer Auslosung eingelöst oder zu Kursstützungs- bzw. anderen Zwecken zurückgekauft worden sind.

Tilgung:

Als getilgt gelten Schuldverschreibungen, die endgültig aus dem Verkehr gezogen, für kraftlos erklärt, entwertet, vernichtet oder dem Treuhänder zur Vernichtung übergeben worden sind. In die Tilgung einbezogen werden auch solche Stücke, die dem Treuhänder zur zeitweiligen Verwahrung übergeben wurden. Ausgeloste oder gekündigte aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke zählen noch zum Umlauf und gelten nicht als getilgt.

Umlauf (Nettoumlauf):

Als Umlauf (Nettoumlauf) wird hier der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats tatsächlich umlaufenden Schuldverschreibungen ohne die im Eigenbestand befindlichen Stücke eigener Emissionen ausgewiesen, jedoch einschl. der vorverkauften Stücke (siehe Vorverkäufe) und der Verkäufe, bei denen die Ausgabe effektiver Stücke unterbleibt (Girosammeldepotanteile, Schuldbuchforderungen mit und ohne Untauschrecht in Schuldverschreibungen). Ausgeloste oder gekündigte, aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke, zählen noch zum Umlauf.

Deckungspflichtiger Umlauf:

Hierunter wird der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen angegeben, der nach den gesetzlichen Bestimmungen bzw. den Satzungen gedeckt sein muß. Vom Nettoumlauf unterscheidet sich der deckungspflichtige Umlauf dadurch, daß hier auch die im Eigenbestand der Institute vorhandenen Schuldverschreibungen enthalten sind und von den vorverkauften Stücken nur solche in den deckungspflichtigen Umlauf einbezogen werden, für die dem Gläubiger vom Treuhänder unterschriebene Interimsscheine ausgehändigt worden sind.

Gewährte Darlehen (Neu- und Altgeschäft):

Ausgewiesen werden hier ab 1. Januar 1969 die bis zum und nach dem 20. 6. 1948 von den Boden- und Kommunalkreditinstituten gewährten Deckungsdarlehen, die übrigen Darlehen und die durchlaufenden Kredite (bis 31. 12. 1968 nur Neugeschäft). Erfasst werden der Bestand der Darlehen und der durchlaufenden Kredite am Ende des Berichtsmonats und die im Laufe des Berichtsmonats ausbezahlten Darlehen sowie durchlaufenden Kredite. Der Bestand der Darlehen aus dem Altgeschäft (bis zum 20. 6. 1948 gewährte Darlehen) wird nur alle 5 Jahre (erstmalig nach dem Stand vom 31. 12. 1968) gesondert ausgewiesen.

Deckungsdarlehen

sind die zur Deckung von Schuldverschreibungen verwendeten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Übrige Darlehen

sind die aus aufgenommenen oder eigenen Mitteln gewährten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Durchlaufende Kredite

sind die in eigenem Namen jedoch für fremde Rechnung gewährten Kredite (Verwaltungskredite, das sind die für fremde Rechnung und im fremden Namen gewährten Kredite, werden nicht erfaßt).

Hypotheken:

Alle echten (langfristigen) Hypothekendarlehen, bei denen die Sicherung in erster Linie in dem belasteten Grundstück besteht sowie Grund- und Rentenschulden, sofern sie als Sicherung für einen echten langfristigen Realkredit im Grundbuch eingetragen worden sind. Die Zuordnung der Hypotheken zu den einzelnen Arten von Grundstücken richtet sich grundsätzlich nach der Art des belasteten Objekts, d.h. nach dem Zweck, für den das belastete Grundstück ganz oder überwiegend (mehr als 50 % der Raumfläche) genutzt wird.

Wohnbaudarlehen insgesamt:

Hypotheken auf Wohngrundstücken, kommunalverbürgte Hypotheken auf Wohngrundstücken und "Sonstige Darlehen" für Wohnungsbauten.

Hypotheken auf Wohngrundstücken:

Zu Wohngrundstücken zählen alle Grundstücke, die ganz oder überwiegend für Wohnzwecke genutzt werden. Die bisherige Unterscheidung zwischen Wohnungsneubauten und Altbauten entfällt. Die bis Ende 1968 bei den "Sonstigen Grundstücken" ausgewiesenen Hypotheken auf städtischen (Wohnungs-)Altbauten werden ab 1. 1. 1969 bei "Hypotheken auf Wohngrundstücken" mit ausgewiesen.

Hypotheken auf anderen Grundstücken:

Gewerblich und landwirtschaftlich (forstwirtschaftlich oder gärtnerisch) genutzte Grundstücke sowie sonstige Grundstücke (z.B. Kirchen, Theater, Sporthallen, Altersheime, Dorfgemeinschaftshäuser).

Kommunaldarlehen:

Hierzu zählen: Alle gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Hypothekendarlehensgesetz, § 8 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 3 Pfandbriefgesetz und § 5 Abs. 1 Nr. 1 Schiffsbankgesetz an inländische Körperschaften, Anstalten des öffentlichen Rechts oder an zwischenstaatliche Einrichtungen unmittelbar oder gegen Übernahme der Gewährleistung durch eine solche Körperschaft, Anstalt oder Einrichtung (sog. kommunalverbürgte Darlehen bzw. Hypotheken), an Dritte gewährte Darlehen.

Reine Kommunaldarlehen:

Darlehen, die unmittelbar an Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts (einschl. der durch Rechtsverordnung inländischen Körperschaften oder Anstalten gleichgestellten zwischenstaatlichen Einrichtungen) gewährt werden.